

Sonntag, d. 14.05.2017

MELDEBÜRO: HOVELER STRAÙE MELDEBÜRO

ENTSCHEIDUNGSWERFEN FÜR: WEIBLICHE JUGEND B – A

UND FRAUEN I – FRAUEN IV

Strecke: HOVELER STRAÙE > MÜGGENKRUG

Starter: Reinhard Eilts

Kartenausgabe: Muggenkrug 1 / Gerold Schrage

Dienstbeginn: 30 Minuten vor der Meldezeit

Meldezeit bis	Altersklasse	Wurfgerät	Meldezeit	Altersklasse	Wurfgerät
09.15 Uhr	weibl. Jugend B	11 cm Holz	10.25 Uhr	Frauen III	11 cm Holz
09.25 Uhr	weibl. Jugend B	10.5 cm Gummi	10.40 Uhr	Frauen III	10,5 cm Gummi
09.35 Uhr	weibl. Jugend A	11 cm Holz	10.55 Uhr	Frauen II	11 cm Holz
09.45 Uhr	weibl. Jugend A	10.5 cm Gummi	11.10 Uhr	Frauen II	10,5 cm Gummi
09.55 Uhr	Frauen IV	11 cm Holz	11.25 Uhr	Frauen I	10,5 cm Gummi
10.10 Uhr	Frauen IV	10.5 cm Gummi	11.40 Uhr	Frauen I	11 cm Holz

Siegerehrung gleich anschließend um ca 13.00 Uhr

Strecke: HOVELER STRAÙE > MÜGGENKRUG

Starter: Gerhold Habben

Kartenausgabe: Mullberg 2 / Harald Dirks

Dienstbeginn: 30 Minuten vor der Meldezeit

Meldezeit bis	Altersklasse	Wurfgerät	Meldezeit	Altersklasse	Wurfgerät
13.30 Uhr	Männer II	10.5 cm Gummi	15.15 Uhr	Männer III	10,5 cm Gummi
13.45 Uhr	Männer II	12 cm Holz	15.30 Uhr	männl. Jugend B	10,5 cm Gummi
14.00 Uhr	Männer V	11 cm Holz	15.45 Uhr	männl. Jugend B	11 cm Holz
14.15 Uhr	Männer V	10,5 cm Gummi	16.00 Uhr	männl. Jugend A	10,5 cm Gummi
14.30 Uhr	Männer IV	11 cm Holz	16.15 Uhr	männl. Jugend A	11 cm Holz
14.45 Uhr	Männer IV	10,5 cm Gummi	16.30 Uhr	Männer I	12 cm Holz
15.00 Uhr	Männer III	12 cm Holz	16.45 Uhr	Männer I	10,5 cm Gummi

Siegerehrung gleich anschließend um ca 18.00 Uhr

Wurfberechtigt sind die sechs., bzw. neun besten Werfer/innen des Vorkampfes, falls weniger am Start waren, alle teilnehmenden Teilnehmer/innen. Die geworfenen Meter des ersten Werfens werden übernommen, es werden wiederum 10 Wurf in Folge geworfen. Bei m-Gleichheit nach 20 Wurf in den Medaillenrängen erfolgt ein Stechen von 5 Wurf ab Start.

ANMELDUNG: Alle Werfer/innen haben sich bis zur Startzeit mit gültigem FKV-Werferausweis und Angabe von **1 Schiedsrichters/innen** anzumelden.

Nach Prüfung des Wurfgerätes wird in Dreierpaarungen geworfen. Soweit die Vereinszugehörigkeit nichts entgegensteht, lauten die Paarungen wie folgt: 6,5,4 – 3,2,1, -, bzw.: 9,8,7 – 6,5,4 - .3,2,1 Es wird nach den Bedingungen des Landesverbandes geworfen, der **Schiedsrichter bleibt bei der Paarung seines Werfers und führt die Wurfkarte des Gegners.**

Bei Verhinderung eines Werfers/in ist bis Freitagabend der Boßelobmann Erwin Habben, Telef .:

04944/912903 zu informieren! Dieser kann dann die nachfolgenden Werfer/innen nachnominieren.

Unentschuldigtes Fehlen zieht eine Sperre von einem Wettkampfsjahr für alle Einzelwettbewerbe nach sich.

Viel Erfolg !